

## Höhere Zuschüsse für Zahnersatz seit Oktober

VDZI begrüßt verbesserte Rahmenbedingungen für GK-Versicherte.

Patienten, die eine zahnmedizinische Versorgung mit Zahnersatz benötigen, erhalten seit dem 1. Oktober 2020 merklich höhere Festzuschüsse von den gesetzlichen Krankenkassen. Der Festzuschuss wird nun von 50 Prozent auf 60 Prozent der Kosten einer medizinisch ausreichenden Regelversorgung erhöht und die Selbstbeteiligung der Patienten damit deutlich reduziert. Mit geführtem Bonusheft erhöhen sich die Festzuschüsse sogar auf 70 und

75 Prozent. Damit werden nun die Patienten finanziell spürbar entlastet und eine notwendige zahnmedizinische Versorgung mit Zahnersatz erleichtert.

Der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) begrüßte die mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) im letzten Jahr verabschiedete Neuregelung. In der Vergangenheit hatten viele Entscheidungen des Gesetzgebers immer wieder zu Leistungs-

einschränkungen mit Milliarden-einsparungen der Krankenkassen in der Zahnersatzversorgung und zu einer höheren Eigenbeteiligung der Versicherten geführt. Die Erhöhung der Festzuschüsse seit 1. Oktober stoppt nun diese Entwicklung und verbessert die finanziellen Rahmenbedingungen für die gesetzlich Krankenversicherten.

Quelle: VDZI

## Sachgerechtes Lüften senkt Infektionsrisiko

baua: Fokus zum infektionsschutzgerechten Lüften veröffentlicht.

Mitte September hat die Bundesregierung eine „Empfehlung zum infektionsschutzgerechten Lüften“ beschlossen, denn in der kalten Jahreszeit wird regelmäßiges und richtiges Lüften noch wichtiger für den Infektionsschutz. An der Erarbeitung der Maßnahmenempfehlungen war auch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) beteiligt. Sie hat jetzt den baua: Fokus „Infektionsschutzgerechtes Lüften – Hinweise und Maßnahmen in Zeiten der SARS-CoV-2-Epidemie“ veröffentlicht. Er beschreibt vertiefend die wissenschaftliche Erkenntnislage. Zudem gibt er konkrete Handlungsempfehlungen zur Lüftung sowie eine angepasste Ausführung und Betriebsweise von raumlufttechnischen Anlagen. Sachgerechtes Lüften senkt zusammen mit weiteren Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko. Dies kann bereits durch freies Lüften über Fenster und Türen geschehen. Mit Bezug auf die Arbeitsstättenregel ASR A3.6 „Lüftung“ wird beispielsweise ein kontinuierliches Lüften oder eine

ANZEIGE



**Neuer Onlineshop**  
[www.shop.dentona.de](http://www.shop.dentona.de)

Stoßlüftung empfohlen. Beim Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) können verschiedene Maßnahmen das Infektionsrisiko verringern: So ist die Außenluftzufuhr durch Anpassung der Betriebsparameter weitestgehend zu erhöhen, idealerweise mit 100 Prozent Außenluft. Außerdem können die vorgesehenen regelmäßigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wie etwa Filterwechsel helfen, das Infektionsrisiko zu senken.

Quelle: BAuA

## Arbeitsgemeinschaft in Meiningen gegründet

ZTI Thüringen, Kassel und Rhein-Main planen gemeinsames Event 2021.



V.l.n.r.: Raoul Gerhold, Christian Mankel, Rainer Junge, Nadine Lingstädt und Horst-Dieter Deusser.

Am Montag, dem 14. September 2020, versammelten sich führende Repräsentanten der Zahntechniker Innungen Thüringen, Kassel und Rhein-Main in Meiningen. Vertreten wurden die drei Innungen durch Herrn OM Horst-Dieter Deusser und Herrn GF Christian Mankel (Innung Rhein-Main), Herrn OM Raoul Gerhold (Innung Kassel) und durch GF Nadine Lingstädt sowie Herrn OM Rainer Junge (Innung Thüringen). Legitimiert von ihrer jeweiligen Basis beschlossen die fünf Personen dabei einstimmig die Gründung einer gemeinsamen Arbeitsgemeinschaft, die für den September 2021 eine große dentale Veranstaltung plant. Weitere Informationen zum Event werden in naher Zukunft bekannt gemacht.

Bei dem Treffen, welches unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen COVID-19 stattfand, wurde auch abseits der Veranstaltungsthematik in die allgemeine Zukunft der Branche geblickt und beraten, an welchen Stellen sich weitere gemeinsame Synergien heben lassen könnten. Die verbandsübergreifende Zusammenarbeit der Zahntechnik in Hessen und Thüringen beruht auf einer langen Tradition, die unmittelbar nach dem Mauerfall vor 31 Jahren von dem in diesem Jahr verstorbenen Ehrenobermeister der Innung Rhein-Main, Klaus Kanter, initiiert wurde.

Quelle: Zahntechniker-Innung Rhein-Main

### ZT Kurz notiert

#### Aerosole vermeiden

US-Wissenschaftler fanden heraus, dass durch Beimischung von Polymeren im Wasser die Entstehung von Aerosolen unterbunden werden kann.

#### Antike Zahntechnik

Bereits die Etrusker fertigten vor knapp 2.500 Jahren Prothesenklammern mit besonders langlebigen und verträglichen Legierungen.

ANZEIGE

### Goldener Oktober mit Quick-tec von Si-tec



Das zuverlässige Reparatürelement für Teleskopkronen zur Wiederherstellung verloren gegangener Friktion.

[www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)



☎ 02330 80694-0  
✉ info@si-tec.de

